



Vom Balkan über Nürnberg nach „Babylon Berlin“ Silvestival, 31.12.2019, 20:30-2 Uhr

Den verblüffenden Reichtum der nordbayerischen Musikszene unterstreicht auch das diesjährige Silvestival, das am 31. Dezember 2019 in Nürnbergs Altstadt ein kulturelles Feuerwerk zündet und dabei aus Überzeugung auf reale Raketen und Böller verzichtet. Eingeladen sind 30 Gruppen, Orchester und Bands. Dazu gehören neben dem musikalischen Weltreisenden Shantel und seinem Bucovina Club Orkestar und den bayerischen Dancehall-Helden von Jamaram auch hiesige Künstlergrößen wie Pianistin Evgenia Rubinova, Swing-King Thilo Wolf und die fränkischen Song-Satiriker Gankino Circus (in diesem Jahr u.a. mit dem renommierten Weltmusikpreis „Ruth“ ausgezeichnet), aber auch Aufsteiger wie #zweiraumsilke, A Tale of Golden Keys, El Mago Masin sowie Hannah & Falco. Feuertanz in der Kirchenruine, Pop-Klassiker im Nationalmuseum, Soul mit Seele im Club – in dieser Festival-Nacht ist alles möglich und die Gleichzeitigkeit ausdrücklich erwünscht. Die Bandbreite reicht von Beethoven bis zum Hip-Hop, von „Babylon Berlin“-Inspirationen bis zum Balkan-Partysanen Shantel, der zuletzt beim Nürnberger Bardentreffen Ende Juli auf dem Hauptmarkt von Tausenden groß gefeiert wurde.

Das Silvestival will zwischen 20:30 Uhr und 2 Uhr in der Silvesternacht das Überraschende im Kontrast zeigen, die Haltung in der Unterhaltung, etwa bei einer neuen Produktion der Pocket Opera Company in einem plüschigen Kaffeehaus. Den bekannten Fürther Swing-Pianisten Thilo Wolf erlebt man als Schlagzeuger an der Seite der Hammond-Virtuosin Beatrice Kahl mitten im Pop-Revier zwischen Beatles und Prince. Frisches aus dem Bereich Jazz (etwa Trio ELF um den Regensburger Ausnahmedrummer Gerwin Eisenhauer und dem Septett um Glasharfenistin und Vibraphonistin Izabella Effenberg) steht neben Klassik (Top-Pianistin Evgenia Rubinova mit Liszt, das Feuerbach Quartett mit Barfuß-Drive im Crossover-Paradies).

„Wir legen ins Schaufenster, was die Szene zu bieten hat. Und das ist eine Menge! Den Besucher erwarten jedenfalls üppige Auslagen unterschiedlichster Couleur“, sagt Andreas Radlmaier, Leiter des Projektbüros im Kulturreferat, über das Format, das 30 Programme mit sechs Premieren verspricht und gleichzeitig das Nürnberger Prinzip unterläuft, überregional angesehene, preisgekrönte Leistungsträger gerne zu „Lokalmatadoren“ zu schrumpfen. Die Sparkasse Nürnberg unterstützt dieses Ansinnen als Hauptförderer.

Weltmusik, Musikkabarett und alle Spielarten des Pop (vom Wahl-Münchner San2 seiner groovenden Soul Patrol bis zu den Nürnberger Americana-Cracks Smokestack Lightnin‘) werden

**Stadt Nürnberg
Kulturreferat Projektbüro**

Herr Andreas Radlmaier
Leitung Projektbüro

Barbara Schwesig
Leitung Silvestival

Hauptmarkt 18 / V. Stock
90403 Nürnberg

andreas.radlmaier@
stadt.nuernberg.de

barbara.schwesig@
stadt.nuernberg.de
www.nuernbergkultur.de

Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE50760501010001010941
Swift (BIC): SSKNDE77XXX



erneut ergänzt durch Gewitztes aus dem Neuen Zirkus. "Gerade an Silvester bietet es sich an, diesem Genre, das in Nürnberg noch immer wenig vertreten und wenig bekannt ist, ein Schaufenster zu bieten. Denn zeitgenössischer oder neuer Zirkus lässt sich wohl am ehesten mit Bilder- oder Physischem Theater vergleichen: Artistik in Verbindung mit theatralen, tänzerischen und medialen Elementen, kurz bilderstark und ausdrucksreich!" schwärmt Barbara Schwesig, die mit Andreas Radlmaier zusammen die künstlerische Leitung des Festivals übernimmt. So feiert der Nürnberger Ingo Schweiger mit großer Truppe unter freiem Himmel die Premiere seines nagelneuen „Feuertanzwerks“. Internationale Artistik und Komik mit Noah Chorny, Tall Tales Company (NL) und Dado (Can/Ger) sorgen für ein Wechselbad der Gefühle und Cirque Garuda (CZ) geht in seiner neuen Premiere einen Schritt weiter und spielt in einer holografischen Projektion. Besonders freut sich Barbara Schwesig auf ein Experiment: „Erstmals bespielen wir einen ‚Unort‘, den Hauptmarkt mit seinen bereits teilweise abgebauten Buden. Er wird zum überraschenden Spielort eines ‚Schaubudenzaubers‘: Die Bude wird zur Bühne für Puppenspieler, Orakel, Zauberer und Musiker.“

Darüber hinaus bieten verschiedene Häuser wie etwa das Korn*^s als Stärkung auf einen langen Abend mit einer kolossalen Klangbilderreise ein spezielles Büffet für Silvestival-Gäste an. Am Ende wartet Die Japanische Clubjacke mit Synthie-Deep-House auf dem Dancefloor.

Spielorte sind das ehrwürdige Germanische Nationalmuseum und der Historische Rathaussaal ebenso wie die Marthakirche mit ihrer fabelhaften Akustik und kleinere Clubs wie der Club Stereo. „Wie immer pfeifen wir auf Scheuklappen und stellen Musik vom Barock bis zum HipHop, vom Jazz bis zur Musiksatire gleichberechtigt nebeneinander“, sagt Andreas Radlmaier. „Gleichzeitig wollen wir zeigen, wie diese nach außen vernetzt ist. Weil mehr als 20 Prozent der Besucher aus Deutschland und Europa kommen, wird das für Gäste auch immer eine Tauchfahrt in die regionale Schatzkammer. Entdeckungen sind folglich garantiert. Vorgezogenes Kulturhauptstadt-Feeling, wenn man so will.“

Die Sparkasse Nürnberg als Hauptförderer sorgt dafür, dass der Eintrittspreis sich im Rahmen dessen bewegt, was man sonst für ein einziges Konzert bezahlt: Vorverkauf: 37/ 31/18,50 Euro incl. VGN-Ticket, zzgl. Gebühren. Dr. Michael Kläver, stell. Vorstandmitglied der Sparkasse Nürnberg, freut sich: „Kunden der Sparkasse Nürnberg erhalten in den Geschäftsstellen der Sparkasse Nürnberg Tickets zum rabattierten Preis von 31 Euro. Das Kontingent ist begrenzt.“ Für Spätausgänger gibt es auch 2019 wieder ein Midnight-

Ticket, das erst ab 0 Uhr gültig ist, für 15 / 7,50 Euro incl. VGN-Ticket, zzgl. Gebühren.

Seite 3 von 3

Mit dabei sind: #zweiraumsilke, A Tale of Golden Keys, Cirque Garuda, Dado, Das Feuertanzwerk, Die Japanische Clubjacke, El Mago Masin, ensemble KONTRASTE, Evgenia Rubinova, Feuerbach Quartett, Gankino Circus, Grand Stereo Clash, Hanna & Falco, Izabella Effenberg Septett, Jamaram, Karoline Aldridge, Kim Barth & Elisen Quartett, Maren Eisler, Miss Clarity, Mlle Prrrr..., Noah Chorny, Pocket Opera Company, San2 & His Soul Patrol, Shantel & Bucovina Club Orkestar, Skyline Green, Smokestack Lightnin', Tall Tales Company, Thilo Wolf meets Béatrice Kahl, Tobias Weidingers T-FUNK feat. Lutz Häffner, Trio ELF

